



PELARGONIUM FOR EUROPE

PRESSEINFORMATION 2022



MIT MITTELN DER EUROPÄISCHEN
UNION FINANZIERT: KAMPAGNE



So geht der Sommer in die Verlängerung Geranien sind selbst im Herbst noch schön

Bald ist er wieder da, dieser Tag, an dem die Luft nach Herbst riecht. An dem die Sonne merklich Kraft einbüßt, die Schatten länger sind. Schade, aber kein Grund Trübsal zu blasen. Schließlich gibt es Geranien. Mit ihnen geht der Sommer in die Verlängerung. Wie die ausdauernden Schönheiten aus Südafrika bis tief in den Herbst hinein üppig blühen, erklären die Experten von Pelargonium for Europe (PfE).



Aus gutem Grund lieben junge und ältere Menschen in der Stadt und auf dem Land quer durch ganz Europa die Geranie. Nicht nur, dass ihre Blüten in unzähligen Farben leuchten und sonnige bis halbschattige Balkone und Terrassen in blühende Rückzugsorte verwandeln. Die Geranie ist das, was man eine dankbare Pflanze nennt. Überaus robust und pflegeleicht stellt sie wenig Ansprüche an ihren Besitzer. Und: Man muss sie keinesfalls schon im September gegen Herbstpflanzen austauschen. Nach heißen Sommern laufen Geranien bei kühleren Temperaturen noch einmal zur Hochform auf. Und diese Hochform bleibt mit der richtigen Strategie bis zum ersten Frost erhalten.

Weiterdüngen

Wer wachsen und blühen soll, braucht Nährstoffe. Deshalb die Geranien nach dem Sommer zunächst weiterdüngen, wenn auch mit halber Kraft. Langzeitdünger in der Erde ist im Herbst langsam aufgebraucht. Mit einer Nachdüngung gibt man den Pflanzen noch einmal neuen Schwung. Gegen Ende September kann man das Düngen hierzulande dann allmählich einstellen. Kurze Tage und kühle Nächte bremsen das Wachstum und sorgen für einen niedrigeren Nährstoffbedarf. Die Pflanzen kommen mit den Nährstoffen aus, die noch in der Erde sind.

Nicht mehr so viel gießen

Gehört an hitzigen Sommertagen der Griff zur Gießkanne so selbstverständlich zum Alltag wie das Zähneputzen, ist es im Herbst Zeit, nicht mehr so viel zu gießen. Die Erde verdunstet weniger Wasser, die Geranien ebenfalls. Der Tipp der Experten: erst kontrollieren, wie sich die Erde anfühlt, dann gießen.



In die Sonne stellen

Mit der tiefer stehenden Sonne verändert sich der Schattenwurf von Bäumen und Gebäuden. Im Herbst kann es passieren, dass ein Kübel, ein Topf oder ein Kasten nur noch ein paar Stunden am Tag direktes Sonnenlicht abbekommt. Über mehr Blüten freut sich, wer trotz Herbstlicht einen möglichst sonnigen Platz für seine Geranien findet.

Geranien überwintern – auf Wiedersehen im nächsten Jahr

Wer versuchen will, seine Geranien zu überwintern, lässt sie so lange wie möglich draußen stehen. Frische Luft und Sonnenlicht sind allemal besser als das Winterquartier. Bleiben die Temperaturen dauerhaft im einstelligen Bereich, ziehen die Geranien ins Winterquartier. Triebe auf 15 Zentimeter Länge zurückschneiden und die Töpfe an einen kühlen Ort (5 bis 10 Grad) aufstellen. Im Frühjahr müssen die Pflanzen vorsichtig wieder ans Licht gewöhnt werden. Bis sie wieder prachtvoll blühen, muss man allerdings mehr Geduld aufbringen als bei frischen Pflanzen. Das Überwintern lohnt sich deshalb hauptsächlich bei seltenen Sorten.



Ausführliche Beratung bei allen Fragen rund um die Geranienpflege gibt's im Fachhandel.

Mehr Informationen und Bilder zum Thema Geranien gibt es unter www.meine-geranien.de

Abdruck honorarfrei mit Angabe der Bildquelle „Pelargonium for Europe“, Beleg erbeten.

Pelargonium for Europe

Pelargonium for Europe ist die Marketinginitiative der europäischen Geranienzüchter Dümmen Orange, Elsner PAC, Florensis / P. van der Haak Handelskwekerij, Geranien Endisch, Selecta One und Syngenta Flowers. Die Initiative wurde im Jahr 2016 mit dem Ziel gegründet, den Geranien-Absatz in Europa zu fördern und langfristig zu sichern. Mittlerweile läuft die Kampagne in 22 Ländern. In Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Polen werden die Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kampagne „Europe in Bloom/Europa in Blüte“ von der EU gefördert.

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.



MIT MITTELN DER
EUROPÄISCHEN UNION
FINANZIERT KAMPAGNE

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.





Pressebüro Pelargonium for Europe

Servatiusstr. 53 | 53175 Bonn

Fon: 0800 24 12 100

Mail: presse@pelargoniumforeurope.com

Web: www.meine-geranien.de



@MEINEGERANIEN



@MYGERANIUM



MIT MITTELN DER EUROPÄISCHEN
UNION FINANZIERTE KAMPAGNE

